

Pressemitteilung KoBa Harz, 03.06.2022

Arbeitgeberservice der KoBa Harz unterstützt Flüchtlinge aus der Ukraine bei der Jobsuche

Seit dem 01. Juni 2022 fällt die Betreuung der ukrainischen Flüchtlinge im Landkreis Harz in den Zuständigkeitsbereich der KoBa Harz.

„In den Gesprächen, die wir bisher geführt haben, ist deutlich zu erkennen, dass viele Ukrainer so schnell wie möglich arbeiten wollen und einige tun das ja auch bereits“, erklärt Anita Denecke, Fachbereichsleiterin Aktive Leistungen der KoBa Harz. Eine große Hürde ist dabei allerdings die oftmals noch nicht vorhandenen deutschen Sprachkenntnisse, obwohl viele der Flüchtlinge von vornherein eine gute Qualifizierung mitbringen.

„Jedoch ist die Bereitschaft der Menschen groß, diese so schnell wie möglich zu erwerben“, so Denecke weiter. „Deshalb freuen wir uns, wenn sich regionale Arbeitgeber, die bereit sind, ukrainische Flüchtlinge trotz einer möglichen Sprachbarriere einzustellen, bei unserem Arbeitgeberservice melden.“

Es hat sich gezeigt, dass es einige Arbeitsgebiete gibt, wo bereits jetzt schon, auch ohne große Sprachkenntnisse, Flüchtlinge in Arbeit vermittelt worden sind, so z.B. im Bereich Housekeeping oder als Reinigungskraft. Selbstverständlich werden allen interessierten Flüchtlingen auch Kurse zur Erlernung der deutschen Sprache angeboten, allerdings ist hier auch mit Wartezeiten zu rechnen.

Der Arbeitgeberservice der KoBa Harz ist folgendermaßen zu erreichen:

Wernigerode, Kurtsstraße 13
Halberstadt, Schwanebecker Straße 14
Quedlinburg, Heiligegeiststraße 7

Telefonnummer: 03943 58 3333
E-Mail: AGS@koba-jobcenter-harz.de

Weitere Informationen und auch Antragsunterlagen sind auf der Internetseite der KoBa Harz www.chancen-schaffen-im-harz.de eingestellt.

Pressekontakt KoBa Harz:
Pressestelle KoBa Harz
Tel.: 03943 58 – 3234 | Fax: 03943 58 – 3040 | E-Mail: presse@koba-jobcenter-harz.de